

Unter dem Motto „BIBEL Hören. Lesen. Leben“ sollen vom 1. Dez. 2018 bis zum 29. Juni 2021 österreichweit verschiedenste Initiativen das „Buch der Bücher“ als „Seele der Pastoral“ (Benedikt XVI., *Verbum Domini* 79) bewusst machen. Ein zentrales Anliegen der Initiative ist es, ein Bewusstsein für die fundamentale Bedeutung der Bibel in allen Bereichen kirchlichen Lebens und Handelns zu schaffen, und besonders den in Pastoral und Bildung, in Schulen, Bildungseinrichtungen und Gemeinden tätigen Multiplikator/innen nachhaltige biblische Impulse für ihr Wirken zu geben. Eröffnet werden die biblischen Festjahre mit der feierlichen Begrüßung der neuen Lektionare am Ersten Adventsonntag 2018. Kardinal Schönborn wird einem Begrüßungsgottesdienst für das erneuerte, immer neue Wort Gottes im Wiener Stephansdom vorstehen. Ein vom Österreichischen Katholischen Bibelwerk in Kooperation mit dem Österreichischen Liturgischen Institut dafür entworfenes Gottesdienstmodell soll möglichst viele Diözesen und Pfarren anregen, diesem Beispiel in ihren Gemeinden zu folgen und ein österreichweites sichtbares Zeichen für die Bibel zu setzen.

Die Gottesdienstvorlagen sowie alle Informationen zu den vielfältigen Initiativen, Aktionen und Veranstaltungen in ganz Österreich finden sich ab Herbst 2018 auf der Homepage des Österreichischen Katholischen Bibelwerks (www.bibelwerk.at).

Biblische Tagungen im Sommer und im Herbst

Gleich zweimal bietet sich im heurigen Spätsommer die Gelegenheit, mit dem Buch Genesis in Kontakt zu kommen.

◇ Auf pastoraler Ebene befasst sich die Bibelpastorale Studententagung im Bildungshaus Puchberg mit den ersten Kapiteln der Heiligen Schrift. Unter dem Titel „Im Anfang. Genesis 1–11“ wird in Vorträgen, Workshops, aber auch einem Bibelkabarett die Frage nach den Urgründen des menschlichen Leben gestellt.

Zeit: 23. – 25. Aug. 2018 | Ort: Bildungshaus Puchberg | Referent/innen: Univ.-Prof. Georg Fischer SJ; Mag.^a Daniela Feichtinger

◇ Bibelwissenschaftlich und dabei auch interreligiös befasst sich die Summerschool: „Das Buch Genesis / Bereschit. Bibel, Rabbinen und Kirchenväter“ mit frühchristlichen und -jüdischen Auslegungen zum Buch Genesis. Impulsvorträge und Textarbeit stehen im Mittelpunkt und sollen den Austausch zwischen Judaistik, Theologie und (anderen) Literatur- und Kulturwissenschaften ermöglichen: Es geht darum, die Hebräische Bibel (das Alte oder Erste Testament) als Grundtext der Weltliteratur zu lesen und Einblicke in ihre jüdische und christliche Auslegungsgeschichte zu erhalten.

Zeit: 2. – 6. Sept. 2018 | Ort: Europahaus Pulkau | Lehrende: Univ.-Prof. Dr. Susanne Plietzsch, Univ.-Prof. em. Jutta Hausmann (Budapest), ao. Univ.-Prof. Dr. Agnethe Si-quans (Wien), Dr. Mihály Riszovannij (Salzburg), Dr. Markus Himmelbauer (Wolfsegg)

Im Herbst tagt die Arbeitsgemeinschaft der Assistentinnen und Assistenten an bibelwissenschaftlichen Instituten und widmet sich dem derzeit aktuellen Thema: „Migration. Wie nah ist uns das Fremde?“ Die Frage wird aus unterschiedlichen biblischen Perspektiven beleuchtet. Zeit: 24.–26. September 2018 | Ort: Kath.-Theol. Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz.

Informationen zu biblischen Veranstaltungen finden Sie unter
www.bibelwerk.at (Veranstaltungskalender)